

[Erschießung von Polizisten: Verdächtige geben Grund für Angriff an](#)

21.04.2024

Die Verdächtigen des Angriffs auf Polizisten in der Region Winnyzja hatten vor, aus der Ukraine zu fliehen. Dies berichtete die Vertreterin der nationalen Polizei Elena Berezhnaya in der Sendung des TV-Marathon am Sonntag, den 21. April.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Verdächtigen des Angriffs auf Polizisten in der Region Winnyzja hatten vor, aus der Ukraine zu fliehen. Dies berichtete die Vertreterin der nationalen Polizei Elena Berezhnaya in der Sendung des TV-Marathon am Sonntag, den 21. April.

„Sie befanden sich in einem verlassenem Gebäude und hatten die Absicht, die Grenze der Ukraine zu verlassen. Die Ermittlungen haben nun ergeben, dass der Grund für den Angriff war, dass sie, wie sie sagen, scharfe Granaten transportierten. Aber wie es in Wirklichkeit war, wird die Untersuchung herausfinden“, sagte sie.

Bei den Angreifern handelte es sich um zwei Soldaten – einen Vater und einen Sohn. Dem Vater gelang es laut Berezhnaya, einen der Ordnungshüter, den er und sein Sohn angriffen, zu verwunden.

„Er wurde medizinisch versorgt. Er ist am Leben“, sagte die Sprecherin der Nationalen Polizei.

Ermittler, Polizei und Staatsanwaltschaft arbeiten derzeit mit den Verdächtigen zusammen. Die Beteiligung der Festgenommenen an Sabotage- und Aufklärungsgruppen wird geprüft.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.